

# VR-Bank Ostbayern-Mitte spendet 10.000 Euro

## Zehn gemeinnützige Einrichtungen freuen sich über eine Zuwendung der VR-Bank

Vertreter von zehn gemeinnützigen Einrichtungen und im Ehrenamt Tätige sind zusammen mit Oberbürgermeister Markus Pannermayr im wunderschönen Mohrensaal der VR-Bank Ostbayern-Mitte von den Vorstandsmitgliedern der Bank Andreas Karmann und Norbert Hertzen zur traditionellen Spendenübergabe begrüßt worden. Die VR-Bank Ostbayern-Mitte schüttete ein Füllhorn mit 10.000 Euro an zehn Straubinger Einrichtungen aus.

„Seit über 20 Jahren machen wir hier in Straubing eine Spendenübergabe in größerer Runde“, sagte Andreas Karmann. Und jedes Jahr gibt die Bank den Empfängern die Möglichkeit, ihre Projekte und ihre Organisationen vorzustellen.

Oberbürgermeister Markus Pannermayr sprach in seinem Grußwort von einem Termin, der ihm lieb und weniger teuer ist, da er der Stadt nichts kostet. Der OB lobte die Nachhaltigkeit, die von diesen Spenden ausgehe und dankte den Spendenempfängern für die ehrenamtliche und auch hauptamtliche Tätigkeit und der VR-Bank für den großen Zeitraum, indem solche Spenden gewährt werden. Heute komme Geld von guten Händen in gute Hände, so Pannermayr.

### Engagement und Ehrenamt in den Mittelpunkt stellen

Norbert Hertzen dankte dem OB für diese persönlichen Worte und sagte in Richtung der Spendenempfänger: „Wir treffen uns hier heute, um ihr Engagement, ihr Wirken und ihr Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen und zu würdigen. Jede Gesellschaft braucht Menschen wie sie, die hinschauen, die anpacken, die andere motivieren Gutes zu tun. Gerne unterstützen wir ihren Verein, ihre Organisation oder ihre Einrichtung, da uns be-



10.000 Euro für zehn Einrichtungen gab es in der VR-Bank. Die Spenden verteilten die beiden Bankvorstände Andreas Karmann (rechts) und Norbert Hertzen (links). Auch Oberbürgermeister Markus Pannermayr (Mitte) freute sich gemeinsam mit den Empfängern der Spenden.

Foto: Wilfried Schaffrath

wusst ist, dass sie auch finanzielle Unterstützung dringend benötigen, um effizient arbeiten zu können.“

Norbert Hertzen sprach als Element des sozialen Engagements auch die Crowdfunding-Plattform der VR-Bank an, die einst unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ erfolgreich gestartet wurde. Hier legt die Volksbank auf jede Spende von mindestens fünf Euro noch einmal fünf Euro drauf.

Die Spendenempfänger stellten sich mit ihrem Betätigungsfeld und der Verwendung der Spende vor. Den Anfang machte die Onkologiehilfe Gäuboden/Ostbayern mit Prof. Dr. Jochen Grassinger und Franz Bast, die diese Zuwendung für Unterstützungsangebote bei Krebspatienten einsetzen werden. Alois Bräu von der Bettina-Bräu-Stiftung steckt die Spende in eine Tapferkeitskiste für Kinder.

Der Bayerische Waldverein, Sek-

tion Straubing, der mit einem Trachtenpaar gekommen war, feiert heuer einige Jubiläen in den zahlreichen Abteilungen, wo dieses Geld gut angelegt sei, wie Vorsitzender Hans Lohmeier erläuterte. Claudi Grubmüller als Vorsitzender der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und Nachfolgerin von Johann Zillinger, sieht die Unterstützung von Freizeitaktionen als Einsatzgebiet für die Spende.

### Ideen und Kreativität für das Gemeinwesen

Auch die Stadt Straubing mit Anna Süß wurde für die Arbeit im Bereich der Familieninsel mit einer Spende unterstützt. Thilo Geppert vom Bildungszentrum St. Wolfgang an der Regensburger Straße nutzt die Spende für die Erweiterung der Gartengestaltung beim Kinderhaus. Für Freizeitaktionen mit Kindern

möchte Claudia Ossenopp vom Thomas-Wiser-Haus die Spende einsetzen. Herbert Wittl und Marko Kreyßig vom Verein Nawaro sehen das Geld als Anschubfinanzierung für ein lang gewünschtes Aufrollgerät für den Hallenboden am Spielort in der Dreifachturnhalle. Josef Löw freute sich gemeinsam mit Margit Ammer für den Verein für Gartenbau und Landespflege Straubing. Nun kann mit der Zuwendung der Bauwagen im Vereinsgarten neu gestaltet werden. Der Verein der Freunde und Förderer des Klinikums möchte Demenzmatten anschaffen und ein Patientensicherheitstraining durchführen, so Dr. Hans Vogel und Dieter Sosnowski. Die beiden Bankvorstände lobten die Vertreter der gemeinnützigen Einrichtungen: „Sie alle bringen ihre Ideen und ihre Kreativität in unser Gemeinwesen ein. Dafür vielen Dank.“

-wil